

Pressemitteilung

Veröffentlichung Jahresabschluss 2016: Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Abschreibungen auf Beteiligungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Global Oil & Gas AG (GOG AG) bei Umsatzerlösen von TEUR 228 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 641, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 285 ausgewiesen wurde. In 2016 führte der natürliche Rückgang der Fördervolumina sowie Produktionsunterbrechungen bei einem Feld, an dem eine US-Tochtergesellschaft beteiligt ist, zu entsprechenden Umsatz- und Ergebnisrückgängen. In der Folge musste hier eine Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert erfolgen. Gleichzeitig wurden die Kostensenkungen jedoch verstärkt fortgesetzt.

Bad Vilbel, den 20. November 2017

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.